

Tunesien: Exinnenminister soll Regierung bilden

Tunis. Tunesiens neuer Präsident Béji Caïd Al-Sebsi hat den ehemaligen Innenminister Habib Al-Sid mit der Bildung einer neuen Regierung beauftragt. Das meldete die Nachrichtenagentur *TAP* am Montag. Zuvor hatte die stärkste Partei im neuen Parlament, Nidaa Tounès (Ruf Tunesiens), die Nominierung des einst hochrangigen Funktionärs des 2011 gestürzten Machthabers Zine El-Abidine Ben Ali zum Kabinettschef bekanntgegeben.

Die Fraktion von Nidaa Tounès verfügt nur über 86 von 217 Abgeordneten, so dass El-Sid mit anderen Parteien zusammenarbeiten muss. Die islamistische Ennahda-Partei mit ihren 69 Sitzen machte bereits deutlich, dass sie sich vorstellen kann, an einer Regierung der nationalen Einheit mitzuwirken. Für die Regierungsbildung hat Al-Sid einen Monat Zeit. (AFP/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/254310.tunesien-exinnenminister-soll-regierung-bilden.html>